

18 stycznia 2010

POWIATOWY KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO

DLA GIMNAZJÓW POWIATU KŁODZKIEGO

pod patronatem



URZĄD MIASTA NOWA RUDA

URZĄD GMINY NOWA RUDA



**URZĄD MIASTA I GMINY
MIĘDZYLESIE**

**URZĄD MIASTA I GMINY
RADKÓW**

IMIĘ I NAZWISKO UCZNIĄ:

ILOŚĆ PUNKTÓW:

PIECZĘĆ SZKOŁY

CZĘŚĆ PIERWSZA. CZYTANIE ZE ZROZUMIENIEM.(20 pkt)

Zadanie 1.(12 pkt)

Przeczytaj wypowiedzi młodych ludzi 1.1.-1.12., a następnie dobierz pasujące do tych wypowiedzi zdania, wybierając dwanaście z czternastu propozycji oznaczonych literami A.-N. Wpisz w tabelę litery odpowiadające wybranym zdaniom.

SAG MAL, BRAUCHST DU FAMILIE?

Welches Verhältnis haben Kinder zu ihren Eltern? Wie wichtig ist ihnen die Familie?

1. _____ **Susanne (17):** Meine Eltern bemühen sich sehr, mich zu verstehen und meine Entscheidungen zu tolerieren. Schade nur, dass mein Vater in seinem Job viel unterwegs ist.
2. _____ **Iris (16):** Familie ist Stress. Ständig wird man zu Ausflügen mitgenommen, auf die man absolut keine Lust hat. Von Verständnis kann da nicht die Rede sein. Heiraten will ich später auf keinen Fall, Kinder haben schon gar nicht. Ich kann es nicht leiden, ständig eingeschränkt zu sein.
3. _____ **Nadim (18):** Familie? Klar brauche ich die. Es gab zwar früher teilweise richtig Stress, aber den gibt's wohl überall. Inzwischen habe ich wieder ein sehr positives Verhältnis zu meinen Eltern. Keine Frage, dass ich später selbst Familie haben will, und zwar mit drei Kindern.
4. _____ **Andre (12):** Seit meine Eltern geschieden sind, lebt mein Vater leider in Amerika. Meine Mutter ist aber für mich da. Ob wir zusammen in Urlaub fahren oder einen Ausflug machen: Es macht garantiert immer Spaß!
5. _____ **Ramona (18):** Von Zeit zu Zeit kriselt es ganz schön. Mit meiner Mutter verstehe ich mich aber super und mit meiner jüngeren Schwester sowieso: Wir haben den gleichen Freundeskreis. Allein zu wohnen könnte ich mir nicht vorstellen; vielleicht zusammen mit Freunden.
6. _____ **Stephie (13):** Wir unternehmen zwar nicht viel zusammen, doch wichtig ist mir die Familie schon. Nervig sind Familienfeste. Meine Eltern interessiert vor allem, was ich in der Schule mache. Auch über Jungs rede ich mit ihnen.

7. _____ **Rebecca (15)**: Sicher brauche ich Familie. Über Themen wie Jungs und Mode kann ich aber viel besser mit meinen Freundinnen reden.
8. _____ **Lydia (17)**: Ja, ich brauche meine Familie. Ich habe ein sehr freundschaftliches Verhältnis zu meinen Eltern. Ganz allein zu leben, stelle ich mir schrecklich langweilig und hart vor. Darum will ich später auch selbst Kinder.
9. _____ **Teresa (17)**: Ich habe wahnsinniges Glück mit meinen Eltern. Gerade für mich als Einzelkind waren sie immer meine ersten Ansprechpartner. Sie haben zugehört und geholfen. Ich revanchiere mich viel zu selten dafür.
10. _____ **Alexander (18)**: Ich brauche meine Eltern. Wir fahren zum Beispiel zusammen in Urlaub. Für die Zukunft ist mir meine Karriere aber wichtiger als Frau und Kind. Ich will Abteilungsleiter im Supermarkt werden.
11. _____ **Eskin (16)**: Meine Eltern sind wie gute Freunde für mich. Probleme lösen wir gemeinsam. Ab und zu muss ich zu Hause zwar kräftig mithelfen, aber das ist doch normal, oder? Später werde ich selbst eine Familie gründen.
12. _____ **Paul (16)**: In meiner Familie gibt es nur selten Streit, etwa wenn ich abends lange weggehen will. Nach der Schule will ich aber mit meiner Freundin leben.

- A. ... ist karriereorientiert.
- B.. will später mit seiner Freundin leben.
- C. ... hat keine Geschwister.
- D.. will vier Kinder haben.
- E..... hilft zu Hause.
- F. ... findet das Leben ohne Familie langweilig.
- G.. unterhält sich über manches lieber mit Freundinnen.
- H.. hält Familie für eine große Belastung
- I.. ..unternimmt gern etwas mit seiner Mutter.
- J. .. lebt allein mit dem Papa.
- K.... hat mit ihrer Schwester gemeinsame Freunde.

L...vermisst ihren Vater.

M... hat schon Krisen in der Familie hinter sich.

N.. ...redet mit ihren Eltern über Schule und Liebe.

| | | | | | | | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| | | | | | | | | | | | |

Zadanie 2. (8 pkt)

Przeczytaj tekst, a następnie zaznacz znakiem X w tabeli, które zdania są zgodne z jego treścią (richtig - R), a które nie (falsch - F). Za każdą poprawną odpowiedź otrzymasz 1 punkt.

JUGENDLICHE UNTERSCHÄTZEN GEFAHREN DES INTERNETS

Ein Viertel aller Jugendlichen sitzt täglich am Computer, nur manche Befragten haben noch nie einen benutzt. Das berichtet eine repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts. Im Februar wurden 375 Jugendliche von 8 bis 14 Jahren aus ganz Deutschland telefonisch befragt. Man wollte wissen, wie Jugendliche mit PC und Internet umgehen.

Grundsätzlich sind laut der Studie die meisten Jugendlichen auf den PC der Eltern angewiesen, weil sie selbst keinen besitzen. Bei der Nutzung sind die Eltern aber sehr großzügig. Die meisten halten nur zeitliche Einschränkungen für nötig. Nur 25 Prozent stellen inhaltliche Regeln auf, verbieten zum Beispiel den Besuch bestimmter Seiten.

Auf die Frage, was sie am Computer machen, antwortete die Mehrheit: Spielen. Nur etwa 20 Prozent nutzen ihn auch, um Hausaufgaben zu machen. Auf den Freundeskreis hat das Computerverhalten wenig Einfluss:

Ein Internetdienst, der Freundschaften fördert, der Chatroom, wurde zwar von 41 Prozent der Befragten bereits aufgesucht und knapp ein Drittel nennt chatten als liebste Beschäftigung am PC. Doch nur sieben Prozent der Befragten haben eine Internetbekanntschaft geschlossen.

Neben dem allgemeinen Umgang mit dem Rechner war es wichtig, auf Risiken speziell im Umgang mit dem Internet aufmerksam zu machen.

84 Prozent gaben an, bereits im Internet gewesen zu sein. Die meisten Befragten wissen, welche Gefahren im Netz lauern (z.B. Internet-Viren) und wie man sich schützen kann. Trotz ihres Wissens schützen sich nur knapp 38 Prozent der Befragten.

| | | R | F |
|----------|--|----------|----------|
| 1 | Alle Befragten haben schon Erfahrungen mit dem PC. | | |
| 2 | In der Studie wurde der Umgang mit PC und Internet untersucht. | | |
| 3 | Fast alle Befragten haben einen eigenen PC. | | |
| 4 | Der Besuch der Internet-Seiten wird von den Eltern streng kontrolliert. | | |
| 5 | Für die Mehrheit ist Spielen am Computer am wichtigsten | | |
| 6 | Chatten ist für fast ein Drittel ihre Lieblingsbeschäftigung | | |
| 7 | Mehr als die Hälfte der Befragten hat eine Internetbekanntschaft geschlossen | | |
| 8 | Sehr oft ignorieren junge Leute die Gefahren, die es im Internet gibt. | | |

CZEŚĆ DRUGA. TEST LEKSYKALNO-GRAMTYCZNY. (40 pkt)

Zadanie 3.(5 pkt)

Wstaw odpowiedni czasownik w trybie rozkazującym.

1. Ich habe Durst. ein Glas Saft!
2. Ich habe Hunger. etwas!
3. Ich bin krank. zum Arzt!
4. Ich habe Ferien. ans Meer!
5. Mein Radio ist kaputt. dir ein neues Radio!

Zadanie 4.(10 pkt)

Wstaw odpowiedni przyimek.

1. Wann wollen wir dem Essen anfangen?
2. Sie darf nie unserem Gespräch erfahren.
3. Habe ich dir die Karten ins Konzert gedankt?
4. Kurt hält sich immer etwas Besonderes.
5. mir kannst du nicht mehr wohnen.
6. Er fragte mich der nächsten Bank.
7. Erzähl etwas deiner Reise nach Belgien.
8. Ich verbinde Sie sofort meinem Chef.
9. Hast du auch ihr übernachtet?
- 10 Hast du dich deinen Freunden verabschiedet?

Zadanie 5.(5 pkt)

Napisz czasownik w czasie Imperfekt.

1. Eva ist krank.
2. Sie geht zum Arzt.
3. Der Arzt schreibt ihr ein Rezept.....
4. Sie gibt das Rezept der Freundin.....
- 5 Eva fährt nach Hause.....

Zadanie 6.(5 pkt)

Uzupelnij zaimki pytajace.

1. fahren Sie? Nach Bremen.
2. kommen Sie? Aus Dortmund.
3. sind Sie von Beruf? Ingenieur.

4. alt sind Sie? Ich bin 45 Jahre alt.
5. Mit wohnen Sie? Mit meiner Frau.

Zadanie 7.(5 pkt)

Połącz zdania za pomocą brakujących spójników.

1. Ich muss unbedingt etwas essen, ich bin schrecklich hungrig.
2. Sie tanzen singen vor Freude.
3. Heute ist es ziemlich kalt, die Sonne scheint.
4. Besichtigen wir jetzt die Altstadt, möchtest du erst etwas essen?
5. Das Wasser im See ist dunkel, es ist hier sehr tief.

Zadanie 8.(5 pkt)

Wstaw stopień wyższy przymiotnika lub przysłówka.

1. Wer gefällt dir (gut), Helga oder Erika?
2. Wen kennst du (lang), Helga oder Erika?
3. Wen hast du (gern), Helga oder Erika?
4. Wer ist (alt), Helga oder Erika?
5. Wer wohnt (nah), Helga oder Erika?

Zadanie 9.(5 pkt)

Wstaw czasownik posiłkowy „sein“ lub „haben“

1. Wo du denn so lange geblieben?
2. er ins Kino gegangen?
3. Gestern ich meinen Geburtstag gefeiert.
4. Was ihr im Restaurant gegessen?
5. dort viele Leute gewesen?

BRUDNOPIS